UNIVERSITÄT PASSAU

Internet Computing (B.Sc.)

Studiengang der Fakultät für Informatik und Mathematik

Die Inhalte der Infoschrift beziehen sich auf einen Studienbeginn im Sommersemester 2025.

Inhalt

Informationen für Studienanfängerinnen und -anfänger 2
- Module, Modulkatalog, Gesamtnotenberechnung, Lehrveranstaltungen 2

Modulübersicht 2
- Pflichtmodule 2
- Wahlpflichtmodule 3
- Wahlfach 4
- Bachelorarbeit 5

Während des Studiums 5
- Praktikum 5
- Auslandsaufenthalt 5
- Bachelorarbeit 5
- Studienabschluss 5
- Schlüsselkompetenzen und Karriereplanung 5
- Zusatzqualifikationen und Zertifikate 6

Wichtige prüfungsrechtliche Bestimmungen 6
- Studien- und -prüfungsordnungen / Modulkatalog 6
- Fristüberschreitung nach dem 3. bzw. 4. Semester 6
- Regelstudienzeit / Höchststudiendauer 6
- Wiederholung von Prüfungsleistungen wegen Nichtbestehens 6
- Beratungsgespräch 6
- Anerkennung von Prüfungsleistungen 6
- Krankheit / Prüfungsunfähigkeit 7
- Nachteilsausgleich 7

Service- und Beratungsstellen 7

Webseite des Studiengangs
Informationen für Studieninteressierte

Infoschrift als PDF

Stand: 02/25

Informationen für Studienanfängerinnen und -anfänger

Studienbeginn: Das Studium kann im Sommersemester 2025 letztmalig aufgenommen werden.

Alle wichtigen Informationen zum Studienstart und zu den Orientierungswochen finden Sie online.

Bitte beachten Sie auch die **Videos für Erstsemester**:

- Studienbeginn
- Semesterrhythmus
- Wichtige Dokumente für Ihr Studium
- European Credit Transfer System (ECTS) und Regelstudienzeit
- Arten von Lehrveranstaltungen
- Sprachkurse und Einstufungstests
- Prüfungen
- Online-Portale für Ihr Studium
- Wissenschaftliches Arbeiten
- Freizeitgestaltung
- Beratungsstellen

Module, Modulkatalog, Gesamtnotenberechnung, Lehrveranstaltungen

Das Lehrangebot ist in Module untergliedert. Die Module sind mit einer bestimmten Zahl von ECTS-Leistungspunkten (ECTS-LP) verbunden. Diese erwerben Sie in der Regel durch das Bestehen einer Prüfung. Dafür erhalten Sie eine Note sowie eine festgelegte und von der Note unabhängige Anzahl von ECTS-LP. Da der Bachelorstudiengang 180 ECTS-LP umfasst, sollten Sie **jedes Semester ca. 30 ECTS-LP** erwerben, um das Studium in der Regelstudienzeit abschließen zu können.

Im Modulkatalog finden Sie detaillierte inhaltliche Beschreibungen aller Lehrveranstaltungen, mögliche Voraussetzungen sowie Angaben zur Prüfungsform.

Die Gesamtnote errechnet sich aus dem nach ECTS-LP gewichteten Durchschnitt der benoteten Module und der Bachelorarbeit. Werden mehr Wahlpflichtmodule zum Pflichtfach Internet Computing oder zum gewählten Wahlfach absolviert, als erforderlich sind, müssen Sie angeben, welche Module in die Gesamtnote eingehen. Sie können beim Antrag auf Zeugniserstellung für jede Modulgruppe (außer für die Modulgruppe Wahlpflichtmodule Internet Computing) höchstens ein Prüfungsmodul angeben, das nicht in die Gesamtnote eingeht.

Die zu den Modulen passenden Lehrveranstaltungen finden Sie in unserem Lern-Management-System Stud.IP: Bachelor Internet Computing (Version WS 2018) (Bachelor)

MODULÜBERSICHT

Bitte verwenden Sie für Ihre konkrete Studienplanung den Modulkatalog und beachten Sie die für Sie gültige Fachstudien- und -prüfungsordnung.

Pflichtmodule

Im Pflichtfach Internet Computing absolvieren Sie alle Pflichtmodule mit insgesamt **122 ECTS-LP**.

Modulgruppe Basistechnologien

Lehrform	Modulbezeichnung	Prüfungsform[1]	SWS	ECTS-LP
V+Ü	Einführung in Internet Computing	Klausur/mündl. Prüfung	6	9
V+Ü	Grundlagen der Mensch-Maschine-Interaktion	Klausur/mündl. Prüfung	3	5
V+Ü	Technische Informatik	Klausur/mündl. Prüfung	5	7
Gesamt: 3 Module			**14**	**21**

Modulgruppe Mathematik und Theoretische Informatik

Lehrform	Modulbezeichnung	Prüfungsform	SWS	ECTS-LP
V+Ü	Mathematik in Technischen Systemen I	Klausur/mündl. Prüfung	5	7
V+Ü	Mathematik in Technischen Systemen II	Klausur/mündl. Prüfung	5	7
V+Ü	Mathematik in Technischen Systemen III	Klausur/mündl. Prüfung	5	7
V+Ü	Einführung in Theoretische Informatik	Klausur/mündl. Prüfung	3	5
Gesamt: 4 Module			**18**	**26**

[1] Stehen in einem Modul mehrere Prüfungsformen zur Auswahl, entscheiden die Dozierenden über die Art der Prüfungsleistung.

Modulgruppe Praktische Informatik

Lehrform	Modulbezeichnung	Prüfungsform	SWS	ECTS-LP
V+Ü	Programmierung I	Klausur/mündl. Prüfung	4	6
V+Ü	Programmierung II	Klausur/mündl. Prüfung/ Portfolio	4	6
V+Ü	Software Engineering	Klausur/mündl. Prüfung	3	5
V+Ü	Einführung in Algorithmen und Datenstrukturen	Klausur/mündl. Prüfung	5	7
Gesamt: 4 Module			**16**	**24**

Modulgruppe Informationssysteme

Lehrform	Modulbezeichnung	Prüfungsform	SWS	ECTS-LP
V+Ü	Datenbanken und Informationssysteme I	Klausur/mündl. Prüfung	3	5
V+Ü	Web Science	Klausur/mündl. Prüfung	3	5
V+Ü	Web and Data Engineering	Klausur/mündl. Prüfung	5	7
Gesamt: 3 Module			**11**	**17**

Modulgruppe Sicherheit und Netze

Lehrform	Modulbezeichnung	Prüfungsform	SWS	ECTS-LP
V+Ü	Rechnernetze	Klausur/mündl. Prüfung	5	7
V+Ü	Grundlagen der IT-Sicherheit	Klausur/mündl. Prüfung	3	5
V+Ü	Verteilte Systeme	Klausur/mündl. Prüfung	3	5
Gesamt: 3 Module			**11**	**17**

Module EP, Seminar und Präsentation

Lehrform	Modulbezeichnung	Prüfungsform	SWS	ECTS-LP
S	Seminar zu Internet Computing	Schriftliche Ausarbeitung und Präsentation	2	4
P	Entwicklungspraktikum (EP)	Portfolio und Präsentation	6	10
Pr	Präsentation der Bachelorarbeit	Mündliche Prüfung	-	3
Gesamt: 3 Module			**8**	**17**

Insgesamt:	**122**

Wahlpflichtmodule

Sie absolvieren Wahlpflichtmodule im Gesamtumfang von **16 ECTS-LP** aus den Bereichen des Pflichtfachs Internet Computing, der Fachspezifischen Fremdsprachenausbildung in Englisch und aus Schlüsselqualifikationen.

Modulgruppe Wahlpflichtmodule Internet Computing[2]

Wahlpflichtmodule Internet Computing	ECTS-LP
Wahlpflichtmodule zur Internet Computing (Geeignete Veranstaltungen finden Sie im Modulkatalog.)	jeweils 3-12
Gesamt:	**13-16**

Wahlpflichtmodul zur Fachspezifischen Fremdsprachenausbildung und Schlüsselqualifikationen2

Lehrform	Modulbezeichnung	Prüfungsform	ECTS-LP
Sprachkurs	Fachspezifische Fremdsprachenausbildung Englisch für Informatiker	Klausur und mündliche Prüfung	3
Praktikum für Internet Computing		Praktikumsbericht	4

Im Modulkatalog können weitere Wahlpflichtmodule zu Schlüsselqualifikationen angeboten werden.

Insgesamt:	**16**

[2] Wie viele ECTS-LP Sie aus den Modulen der Fachspezifischen Fremdsprachenausbildung bzw. Schlüsselqualifikationen einbringen können, hängt davon ab, ob Sie im Wahlpflichtbereich Internet Computing über die notwendigen 13 ECTS-LP hinaus noch weitere ECTS-LP erwerben (max. 3) oder nicht.

Wahlfach

Sie wählen **ein** Wahlfach und absolvieren mindestens **30 ECTS-LP** aus dem folgenden Angebot:

Modulgruppe „Internet, Wirtschaft und Recht“

Lehrform	Modul	Prüfungsform	SWS	ECTS-LP
V	Rechtsinformatik	Klausur	2	5
V	Einführung in das Internetrecht (für Nichtjuristen)	Klausur	2	5
V+Ü	Organisation	Klausur	4	5
V+Ü	Technology and Innovation Management	Klausur	4	5
V+Ü	Geschäftsprozessmanagement	Klausur	4	5
V+Ü	Wissensmanagement	Klausur und Übungsleistungen	4	5
V+Ü	IT-Management	Klausur	4	5
V+Ü	Datenmanagement und Sicherung der Informationsqualität	Klausur	4	5
S	Problemlösung und Kommunikation im Management	Aufsätze, schriftliche Ausarbeitung und Präsentation	4	7
V+Ü	Grundlagen der Internetwirtschaft	Klausur	4	5
V+Ü	Strategic Management	Klausur	4	5
V	Einführung in das Medienrecht	Klausur	2	5
Gesamt:				**mind. 30**

Modulgruppe „Gesellschaftliche und rechtliche Aspekte des Internet Computing“

Lehrform	Modul	Prüfungsform	SWS	ECTS-LP
V	Rechtsinformatik	Klausur	2	5
V	Einführung in das Internetrecht (für Nichtjuristen)	Klausur	2	5
V+Ü	Digital Humanities I	Klausur	3	5
S	Seminar in Digital Humanities	Essay	2	5
V	International Communication	Klausur	2	5
V	Einführung in die Kommunikationswissenschaft	Klausur	2	5
V	Kommunikatorforschung	Klausur	2	5
V	Einführung in das Medienrecht	Klausur	2	5
V	Digitale Kommunikation	Klausur	2	5
V	Journalismus und PR in Gegenwart und Zukunft	Klausur	2	5
S	Seminar Kommunikationswissenschaft	Hausarbeit und Präsentation	2	5
WÜ	Digitising Cultural Heritage	Portfolio	3	5
Gesamt:				**mind. 30**

Modulgruppe „Eingebettete und Intelligente Systeme“

Lehrform	Modul	Prüfungsform	SWS	ECTS-LP
V+Ü	Rechnerarchitektur	Klausur	3	5
V+Ü	Information Retrieval und Natural Language Processing	Klausur	3	5
V+Ü	Bildverarbeitung	Klausur/mündl. Prüfung	6	9
V+Ü	Effiziente Algorithmen	Klausur/mündl. Prüfung	5	7
V+Ü	Data Science	Klausur/mündl. Prüfung	3	5
V+Ü	Software Testing	Klausur/Portfolio/mündl. Prüfung	4	6
V+Ü	Randomisierte Algorithmen	Klausur/mündl. Prüfung	5	7
V+Ü	NLP for Social Media Analysis	Portfolio	3	5
Gesamt:				**mind. 30**

Insgesamt:	**30**

Bachelorarbeit	
Bachelorarbeit	**12**

Gesamtsumme:	**180**

Abkürzungen

ECTS-LP – Leistungspunkte nach dem European Credit Transfer System
SWS – Semesterwochenstunden
V – Vorlesung
Ü – Übung
P – Praktikum
Pr – Präsentation
S – Seminar
WÜ – Wissenschaftliche Übung

Während des Studiums

Praktikum

Im Bachelorstudiengang Internet Computing ist ein Praktikum im Umfang von 240 Stunden (sechs Wochen Vollzeitarbeit) unbenotet mit vier ECTS-LP anrechenbar (Bereich Schlüsselkompetenzen). Mindestens 50 % der Praktikumsinhalte müssen einen Bezug zum Studium haben, damit das Praktikum angerechnet werden kann, außerdem muss das Praktikum projektbezogen sein. Informationen zur Anerkennung und zum Ablauf finden Sie im Modulkatalog und in den Praktikumsrichtlinien. Zukunft: Karriere und Kompetenzen (ZKK) unterstützt Sie bei der Suche nach einem geeigneten Praktikumsplatz. Bitte wenden Sie sich mit Fragen zum Praktikum an den Fachstudienberater.

Auslandsaufenthalt

Im Rahmen Ihres Studiums empfehlen wir Ihnen, einen Auslandsaufenthalt zu absolvieren, um Ihre Sprachkenntnisse zu verbessern und Erfahrungen in einem internationalen Umfeld zu sammeln. Sie können den Auslandsaufenthalt beispielsweise als Auslandspraktikum oder als Auslandsstudium planen.

Bachelorarbeit

Die Bachelorarbeit (Bearbeitungszeit: drei Monate) kann von allen prüfungsberechtigten Dozierenden der Fakultät für Informatik und Mathematik betreut werden.[3] Sie ist auf Deutsch oder – mit Zustimmung des Prüfungsausschusses – auch in einer Fremdsprache abzufassen. Voraussetzung für die Zulassung zur Bachelorarbeit ist der Nachweis von mindestens 120 ECTS-LP.

Für die bestandene Bachelorarbeit erhalten Sie **12 ECTS-LP**.

Studienabschluss

Sie haben die Bachelorprüfung bestanden, wenn alle erforderlichen Module erfolgreich absolviert sind, die Bachelorarbeit bestanden ist und Sie insgesamt 180 ECTS-LP erworben haben. Dadurch erlangen Sie den Grad „**Bachelor of Science (B.Sc.)**“.

Die Ausstellung Ihres Zeugnisses beantragen Sie bitte im Prüfungssekretariat.

Schlüsselkompetenzen und Karriereplanung

Die Universität Passau bietet Ihnen mit den sog. ZKK-Kursen (Zukunft: Karriere und Kompetenzen) ein umfassendes, kostenloses Angebot an Kompaktseminaren und IT-Kursen zur Kompetenzförderung. Außerdem steht Ihnen ein umfangreiches Beratungs- und Serviceangebot zur Berufsorientierung und Praktikumssuche (z. B. Karriereportal mit Stellenangeboten) zur Verfügung, um Sie optimal auf den Berufseinstieg vorzubereiten.

Nach dem Abschluss des Bachelors können Sie direkt in den Beruf einsteigen oder Ihr Wissen durch ein Masterstudium erweitern und vertiefen. Die Universität Passau bietet viele Masterstudiengänge an.

[3] Mit Zustimmung des Prüfungsausschusses kann die Bachelorarbeit auch von einer prüfungsberechtigten Person einer anderen Fakultät der Universität Passau betreut werden.

Zusatzqualifikationen und Zertifikate

Falls Sie mehr als die vorgeschriebenen 180 ECTS-LP in Ihrem Studiengang erworben haben, werden diese zusätzlichen Leistungen in den Zeugnisdokumenten gesondert ausgewiesen. Die Noten werden bei der Festsetzung der Gesamtnote der Bachelorprüfung nicht miteinbezogen.

Darüber hinaus können Sie verschiedene Zusatzqualifikationen und Zertifikate erwerben. Überdies steht allen Studierenden bayerischer Hochschulen das Kursangebot der Virtuellen Hochschule Bayern offen.

Wichtige prüfungsrechtliche Bestimmungen

Studien- und -prüfungsordnungen / Modulkatalog

- Allgemeine Studien- und Prüfungsordnung für Bachelorstudiengänge
- Fachstudien- und -prüfungsordnung
- Modulkatalog

Fristüberschreitung nach dem 3. bzw. 4. Semester

Bis zum Ende des dritten Fachsemesters müssen Sie mindestens 30 ECTS-LP erwerben. Wird diese Voraussetzung *nicht* erfüllt, müssen Sie bis zum Ende des **vierten** Fachsemesters insgesamt mindestens 40 ECTS-LP nachweisen. Können Sie diese Vorgaben bis Ende Ihres vierten Fachsemesters nicht erfüllen, werden Sie unter Verlust Ihres Prüfungsanspruchs **exmatrikuliert**.

Regelstudienzeit / Höchststudiendauer

Die Regelstudienzeit beträgt **sechs Fachsemester (180 ECTS-LP).**

Die Höchststudiendauer beträgt acht Fachsemester. Wenn nach dem achten Fachsemester noch nicht alle Prüfungen bestanden wurden, gilt die Bachelorprüfung als erstmals nicht bestanden, und die fehlenden Leistungen können innerhalb der folgenden zwei Semester nachgeholt werden. Diese Frist wird weder durch Beurlaubung noch durch Exmatrikulation unterbrochen.

Liegen auch nach dem Ende des zehnten Fachsemesters nicht alle Prüfungsleistungen vor, gilt die Bachelorprüfung als endgültig nicht bestanden.

Wiederholung von Prüfungsleistungen wegen Nichtbestehens

Jedes mit „nicht ausreichend“ bzw. „nicht bestanden“ bewertete Modul kann höchstens **zweimal** wiederholt werden. Wenn Sie ein Wahlpflichtmodul nicht bestanden haben, können Sie stattdessen ein anderes Wahlpflichtmodul belegen.

Eine nicht bestandene Bachelorarbeit darf nur einmal und mit neuem Thema wiederholt werden.

Eine Wiederholung von Prüfungen zur Notenverbesserung ist nicht möglich.

Beratungsgespräch

Im ersten und zweiten Studienjahr müssen Sie jeweils ein obligatorisches Beratungsgespräch mit einer modulverantwortlichen Professorin oder einem modulverantwortlichen Professor über den bisherigen und weiteren Verlauf des Studiums führen, über das ein Nachweis ausgestellt wird.

Anerkennung von Prüfungsleistungen

Für die Anerkennung von Studien- und Prüfungsleistungen sind die jeweiligen Modulverantwortlichen (siehe Modulkatalog) bzw. der Prüfungsausschuss der Fakultät für Informatik und Mathematik zuständig. Den Antrag auf Anerkennung von Studien- und Prüfungsleistungen richten Sie bitte an das Prüfungssekretariat.

Die Anerkennung von Leistungen im Bereich Sprachen erfolgt durch das Sprachenzentrum.

Krankheit / Prüfungsunfähigkeit

Sollten Sie vor einer Klausur erkranken, müssen Sie vor der Klausur entscheiden, ob Sie krankheitsbedingt von der Prüfung zurücktreten wollen. Sie benötigen dafür ein ärztliches Attest. Sollte Ihre Krankheit während der Klausur einsetzen, müssen Sie ebenfalls ein ärztliches Attest vorlegen.

Sie müssen zum frühestmöglichen Zeitpunkt einen Antrag auf krankheitsbedingte Prüfungsunfähigkeit stellen. Attest und Antrag reichen Sie, wie im Merkblatt zum Antrag beschrieben, beim Prüfungssekretariat ein.

Sollten Sie bereits während des Semesters längerfristig erkranken, so kann es sinnvoll sein, dass Sie sich krankheitsbedingt beurlauben lassen. Bitte lassen Sie sich in diesem Fall durch das Studierendensekretariat und die Beratungsstelle für Studierende mit Behinderung und chronischer Erkrankung beraten.

Nachteilsausgleich

Sollten Sie eine Behinderung haben, chronisch oder psychisch krank sein, können Sie unter Umständen einen Nachteilsausgleich beantragen. Die Beratungsstelle für Studierende mit Behinderung und chronischer Erkrankung berät und unterstützt Sie gerne bei der Antragstellung.

Service- und Beratungsstellen

Studienberatung

Die Mitarbeiterinnen der Studienberatung beraten Sie allgemein zu allen Studiengängen und bei Fragen, die im Studium auftauchen können, z. B. bei Entscheidungsproblemen, Fragen zur Studienorganisation, persönlichen Anliegen, einem Studiengang- oder Studienfachwechsel, einem Doppelstudium sowie bei Überlegungen zum Studienabbruch. Beratungstermine können Sie persönlich, telefonisch oder online vereinbaren und wahrnehmen.

Studienberatung, Innstraße 41, 94032 Passau
Offene Sprechstunde: Mi. 9:00 – 12:00 Uhr
Tel. +49 (0)851 509-1154
E-Mail: studienberatung@uni-passau.de
www.uni-passau.de/studienberatung/

Fachstudienberatung

Spezielle Fragen zum Studiengang beantwortet der Fachstudienberater:

Prof. Dr. Florian Lemmerich
Innstraße 43, Zimmer 254, 94032 Passau
Tel. +49 (0)851 509-3930
E-Mail: florian.lemmerich@uni-passau.de

Prüfungssekretariat

Das Prüfungssekretariat ist zuständig für Prüfungsangelegenheiten. Hier finden Sie wichtige Informationen und Anträge, die Ihren Studiengang betreffen.

Fachschaft Info

Aus studentischer Sicht informiert Sie die Fachschaft der Fakultät für Informatik und Mathematik (FS Info). Sie organisiert zusammen mit der Fakultät die Orientierungswoche vor Studienbeginn, vertritt studentische Interessen in hochschulpolitischen Gremien und organisiert zahlreiche Freizeitaktivitäten.

Innstraße 33, Raum 244 IM
Tel.: +49 (0)851 509-3004
E-Mail: fsinfo@fim.uni-passau.de

IEEE Student Branch Passau

Das Institute of Electrical and Electronics Engineers (IEEE), ist der weltweit größte Berufsverband der Elektrotechnik und Informatik. Die IEEE Student Branch Passau organisiert Erstsemesterveranstaltungen, Workshops und stellt Kontakte zur Wirtschaft über Exkursionen und Firmenvorstellungen her.

Alle **Beratungsangebote und studentischen Gruppen** finden Sie online.